



GRENZECHO

DIE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNG IN OSTBELGIEN



Wimbledon

David Goffin erreicht mühelos die zweite Runde

Sport Seite 24

Stadtrat

Neugestaltung des oberen Werthplatzes angedacht

Eupener Land Seite 8



Natur

Wo Braunbären durch den Wald streifen

KinderEcho Seiten 14 bis 17

95. Jahrgang • Nummer 150

www.grenzecho.net

Mittwoch, 29. Juni 2022 • 2,00 Euro

Dreharbeiten



Eupen wird zum Filmschauplatz

In der Eupener Innenstadt laufen heute Dreharbeiten für die ARD-Miniserie „Im Zeichen des Wassermanns“ an. Dazu wurde an der Klötzerbahn ein Fahrradgeschäft als Kulisse eingerichtet. Die Dreharbeiten dauern noch bis Freitag an. **Seite 8**

Kelmis



Kirchplatzprojekt Schritt weiter

In Kelmis ist das Projekt zum Betreuten Wohnen auf dem Kirchplatz schon ein alter Hut. Nun ist das Millionenvorhaben aber einen weiteren Schritt an seine Realisierung herangerückt. Neu ist der Wunsch der Mehrheit, eine Kinderkrippe zu integrieren. **Seite 7**

Radsport



Hoher Preis für Sieg bei der Tour

Vor 25 Jahren fuhr Jan Ullrich zum Tour-de-France-Sieg. Die Folgen des Sommermärchens bezahlte er beinahe mit seinem Leben. Rudy Pevenage, belgischer Sportdirektor von Ullrich, spricht über seinen ehemaligen Schützling. **Seite 22**

WETTER



27°
15°

Freundlich, trocken und dabei sommerlich warm



Heißwasserzug „made in Ostbelgien“

Hiesige Unternehmen bauen Prototypen zur Unkrautbekämpfung. **Seite 9**

Foto: Infrabel

Partei

SP blickt auf bewegte Jahre und nach vorne

Die SP Ostbelgien hat im Rahmen einer umfassenden Pressekonzferenz eine Bilanz der ersten Hälfte der laufenden Legislaturperiode gezogen. PDG-Präsident Karl-Heinz Lambertz hob hervor, dass mit der Übernahme neuer Zuständigkeiten nicht nur für die Regierung, sondern auch für das Parlament Mehrarbeit einhergehe. Mit der Einführung des Bürgerdialogs habe das Parlament zudem eine Form der politischen Partizipation geschaffen, die international anerkannt werde. DG-Minister Antonios Antoniadis ordnete die Regierungspolitik angesichts eines „Krisenzeitalters“ ein. Großen Wert legte er darauf, dass die Gemeinschaft ihre Autonomie in den vergangenen Jahren sichtbar dazu genutzt habe, die Lebensqualität der Menschen in Ostbelgien zu verbessern. Nach einem weitreichenden Rückblick stellte die SP auch neue Schwerpunkte vor. **Seite 6**

Parlament: Grüne reagieren mit Gesetzesvorschlag auf US-Urteil

„Abtreibung zu einem Grundrecht machen“

Das Abtreibungsurteil des Supreme Court schlägt in den USA und international hohe Wellen. Auch in Belgien ist jetzt das Recht auf Schwangerschaftsabbruch wieder in den politischen Brennpunkt gerückt.

Nachdem der Oberste Gerichtshof der USA die bundesweite Regelung für das Recht auf Schwangerschaftsabbruch gekippt hat, sieht sich hierzu-

lande die Fraktion der Grünen in der Abgeordnetenkammer genötigt, einen Gesetzesvorschlag einzubringen, der das Abtreibungsrecht in der Verfassung verankern soll. Nach ihrer Ansicht zeigt das US-Urteil, dass Rechte niemals endgültig erworben sind, insbesondere wenn sie nicht im Grundgesetz festgeschrieben sind. „Die ausdrückliche Verankerung eines Rechts in der Verfassung ist daher wertvoll“, heißt es. Konkret möchten die

Grünen in den Artikel 22 der Verfassung, der das Recht auf Privat- und Familienleben schützt und zur Revision freigegeben wurde, die Formulierung „dieses Recht schließt das Recht auf Abtreibung ein“ hinzufügen.

Auch die vor zwei Jahren auf Eis gelegte Verlängerung der Frist für den freiwilligen Schwangerschaftsabbruch von zwölf auf achtzehn Wochen wird jetzt wieder thematisiert. **Seite 4**

Justiz: Verhandlungen am Strafgericht

Angeklagte waren in „tiefem Drogensumpf“

Sieben junge Männer aus den Gemeinden Amel und St.Vith mussten sich diese Woche wegen mutmaßlichen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz vor dem Eupener Strafgericht verantworten.

Es handelt sich um drei Verfahren. Zwei 30-Jährigen wird vorgeworfen, zwischen Januar 2020 und Mai 2021 harte Drogen konsumiert zu haben. Einer von beiden soll die Be-

täubungsmittel auch verkauft beziehungsweise weitergegeben haben. Zwei andere Angeklagte sollen selbst praktisch alles konsumiert haben, was auf dem Drogenmarkt zu haben war. Darüber hinaus sollen sie die Betäubungsmittel weitergegeben haben. Die Staatsanwaltschaft sprach von einem „tiefen Drogensumpf“, in den beide bereits in jungen Jahren geraten seien. **Seite 10**

Gutachten: E-Zigarette nicht ohne Risiken

Dampfen ist weniger schädlich als Rauchen

Dampfen ist weniger schädlich als Rauchen, birgt aber dennoch deutliche Gesundheitsrisiken. Das schreibt der Hohe Gesundheitsrat (HGR) in einem neuen Gutachten. Gleichzeitig fordert er, dass die in den E-Zigaretten verwendeten Geschmacks- und

Aromastoffe strenger kontrolliert werden. Nach Ansicht des Rates sollte die E-Zigarette vor allem dazu dienen, Rauchern den Ausstieg aus dem Tabakkonsum zu erleichtern. Jugendliche sollten eh die Finger von Zigaretten, auch E-Zigaretten lassen, so der Rat. **Seite 3**

Reitsport: 360.000 Besucher werden erwartet

CHIO Aachen offiziell eröffnet

Nach zwei Jahren ist der CHIO Aachen wieder zurück in der Normalität: Am Dienstagabend wurde das Weltfest des Pferdesports mit einer spektakulären Show offiziell eröffnet. Unter anderem 500 Mitwirkende und 200 Pferde sorgten für Unterhaltung in der fast ausverkauften Soers. Höhepunkte in den kommenden Tagen sind der Turkish Airlines-Preis von Europa am Mittwoch, der Mercedes-Benz Nationenpreis am Donnerstagabend, der SAP-Cup (Geländerritt Vielseitigkeit) am Finalsonntag (3. Juli), der Rolex Grand Prix und der Deutsche Bank Preis (Dressur). In Aachen werden rund 360.000 Besucher erwartet. (mn)



Perfekte Bedingungen am Dienstagabend in der Soers.

Foto: David Hagemann

2001147633/YE-G

Jetzt Sommerschnäppchen sichern

profitieren Sie schnell von unseren Rabatten!

colruyt
Tiefpreise

Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Zeitung.